

## Neu- Name- Leistungsangebot- Jahresbericht 2014/15-

NEUAUSRICHTUNG DES FRAUNHOFER-ZENTRUM IN LEIPZIG AM 2.7.2015

ERÖFFNUNG BIG DATA CENTER AM FRAUNHOFER-ZENTRUM LEIPZIG

ANKÜNDIGUNG JAHRESBERICHT 2014/15

NEUZUGÄNGE AM FRAUNHOFER-ZENTRUM LEIPZIG

NEUE PUBLIKATIONEN

### PROJEKTSTART:

POTFRUGINNO –  
CHANCEN UND  
RISIKEN FRUGALER  
INNOVATIONEN



# WIR SIND DIE ÖKONOMEN VON FRAUNHOFER.

---



**Professor Dr. Thorsten Posselt,**  
**Institutsleiter des**  
**Fraunhofer-Zentrum für**  
**Internationales Management**  
**und Wissensökonomie**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

am 2. Juli 2015 konnten wir zu unserer Informationsveranstaltung und dem anschließenden Symposium zur Neuausrichtung des Leipziger Fraunhofer-Zentrums zahlreiche Experten, Partner und Gäste aus Industrie, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik begrüßen. Sie nutzten dieses Format für einen Dialog über aktuelle Entwicklungen und Trends auf den Gebieten Innovation, Internationalisierung, Internationales Management und Wissensökonomie. Das sind die Kernthemen, die unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den Geschäftsfeldern „Unternehmensentwicklung im internationalen Wettbewerb“, „Wissens- und Technologietransfer“ und „Nachhaltigkeitsmanagement und Infrastrukturökonomie“, die zugleich unser Leistungsangebot umfassen, täglich antreiben. Sie erforschen, entwickeln und beraten Kunden und Partner am Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie.

Der [Informationsveranstaltung](#) mit Schwerpunkt der inhaltlichen Neuausrichtung und Umbenennung des Instituts folgte das erste [Symposium „Internationales Management und Wissensökonomie“](#). Diese Fachtagung wird zukünftig mindestens alle zwei Jahre stattfinden. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Entscheidungsträger, Entwickler, Betreiber und Forscher zusammenzubringen und neue Netzwerke aufzubauen.

Wir versprechen uns dadurch Impulse für den kontinuierlichen wissens- und forschungsintensiven Dialog und unsere sozioökonomische Forschungsarbeit. Diese erläutern wir in unserem gerade in Druck befindlichen Jahresbericht, der in Projektportraits unsere laufende und abgeschlossene Arbeit der angewandten Forschung in 2014 und 2015 sichtbar werden lässt. Ein Schwerpunkt der Informationsveranstaltung am 2.7.2015 war die Eröffnung des [Big Data Centers](#) an unserem Institut. Als Leiter des Fraunhofer-Zentrums Leipzig verbinde ich damit ein besonderes Gefühl, weil uns bewusst ist, dass wir damit den Auftrag der Fraunhofer-Gesellschaft, die internationale Wettbewerbsfähigkeit deutscher und europäischer Unternehmen zu sichern, noch besser erfüllen können. Dank dieser Dateninfrastruktur können wir die Digitalisierung der Wirtschaft und Gesellschaft und damit verbundene Prozesse noch besser erforschen und im Erfahrungsaustausch mit anderen Experten, Entscheidern und Forschern als Chance ergreifen und gemeinsam Zukunft gestalten.

Wir freuen uns, dass wir mit Ihnen und unseren Gästen den Baustein für das neue sozioökonomische Institut der Fraunhofer-Gesellschaft in Leipzig gelegt haben. Wir – die Ökonomen von Fraunhofer – begrüßen den intensiven Austausch und das Netzwerken mit Ihnen. Nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf.

Herzlich

Ihr

Professor Dr. Thorsten Posselt



## Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie

Das Fraunhofer-Zentrum für Mittel- und Osteuropa, seit 2.7.2015 Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie, ist ein sozioökonomisch arbeitendes Institut der Forschung in der Fraunhofer-Gesellschaft.

Unser internationales und interdisziplinäres Expertenteam berät Kunden aus Industrie, Wirtschaft, Institutionen, Regierungen, Politik und Regionen. Viele unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verfügen über mehrjährige internationale Erfahrung. Sie stammen aus 16 Ländern, sprechen rund 30 Sprachen und bündeln ihre wirtschafts-, sozial-, politik- und kulturwissenschaftliche Kompetenz, um Fragen zu:

- *Wissens- und Technologietransfer*
- *Unternehmensentwicklung im internationalen Wettbewerb*
- *Nachhaltigkeitsmanagement und Infrastrukturökonomie*

zu erforschen und zu beantworten. Mit Forscherinnen und Forschern aus Technik, Naturwissenschaft und Medizin, insbesondere aus unseren technologischen Schwesterinstituten in der Fraunhofer-Gesellschaft, arbeiten wir lösungsorientiert und praxisnah zusammen. Wir entwickeln wissenschaftlich fundierte Lösungen für die Herausforderungen der Globalisierung, berücksichtigen interkulturelle Unterschiede und konzentrieren uns auf konkrete Aufgaben in einem bestimmten Land oder einer Region, einer Branche oder einem Politikbereich.

Unternehmen, Institutionen, Regierungen und Regionen profitieren von unseren Potenzialanalysen, der Konzeption, Finanzierung und Umsetzung von internationalen Projekten und Netzwerkaktivitäten, der Analyse und Optimierung von Geschäftsmodellen und unserer Kompetenz in den Bereichen Internationalisierung, Innovations- und Technologiemanagement, Innovationsfinanzierung, Strategieentwicklung, Wissensökonomie und Forschungsmarketing.

»Mit seinen Kernkompetenzen ‚Internationales Management‘ und ‚Wissensökonomie‘ nimmt das Fraunhofer-Zentrum in Leipzig eine wichtige Rolle unter den Fraunhofer-Instituten ein, die sich nicht ausschließlich auf Technologieforschung konzentrieren.«

Professor Dr. Reimund Neugebauer,  
Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft ([weiterlesen](#))

»Unsere bisherige Arbeit zeigt, dass die kontinuierliche Entwicklung von Technologien und erfolgreiche Markteinführung das Erfolgsrezept für Innovationen Made in Germany sind.«

Professor Dr. Thorsten Posselt, Institutsleiter ([weiterlesen](#))

»Mit dem Big Data Center ist es uns möglich, Kunden bei ihrem Weg in die Digitalisierung der eigenen Prozesse und Geschäftsmodelle zu begleiten und mit dem Anspruch der Exzellenz zu unterstützen.«

Dr. Lutz Maicher, Leiter des Big Data Centers ([weiterlesen](#))

## Daten innovativ und effizient nutzen — Big Data Center am Leipziger Fraunhofer-Zentrum

Digitalisierung war ein wichtiges Schlagwort des Jahres 2014. Das Leipziger Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie beschäftigt sich seit längerer Zeit mit dem digitalen Wandel in Industrie, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft — die Realisierung des Big Data Centers am Leipziger Institut ist eines der Projekte, das nun die groß angelegte Speicherung und Auswertung digitaler Daten ermöglicht. Es verfügt über mehr als 220 Prozessoren und rund 450 Terabyte Speicherkapazität. Mit dieser technischen Infrastruktur und der wirtschaftswissenschaftlichen Expertise des Instituts unterstützt das Fraunhofer-Zentrum Kunden bei ihrem Weg in die Digitalisierung der eigenen Prozesse und Geschäftsmodelle. In Prototypen zeigen wir, wie digitale Innovationen in Unternehmen mit Hilfe von Smart Data umsetzbar sind. Weitere Informationen zum Big Data Center und weitere Projekte finden Sie im Jahresbericht 2014/15, auf unserer [Website](#) und auf dem [Fraunhofer-Blog zum Big Data Center](#).



## NEUAUSRICHTUNG: INFORMATIONSVERANSTALTUNG UND SYMPOSIUM AM 2.7.2015



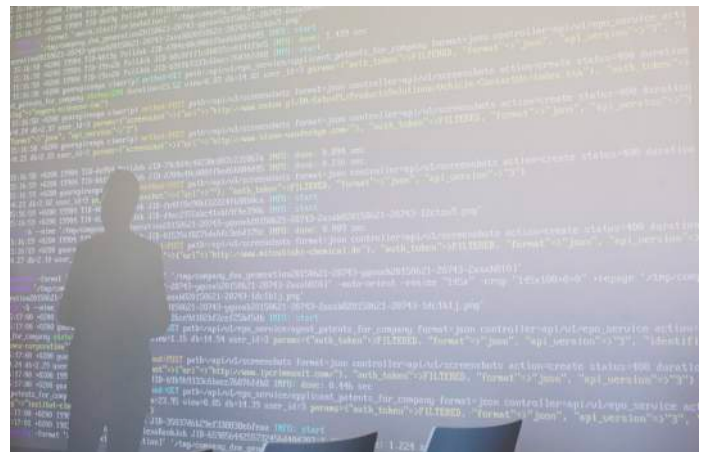
*oben:* (v.l.n.r.) Dr. Wilhelm Krull (Kuratoriumsvorsitzender Fraunhofer-Zentrums, Generalsekretär VolkswagenStiftung), Prof. Dr. Thorsten Posselt (Institutsleiter Fraunhofer-Zentrum Leipzig), Prof. Dr. Reimund Neugebauer (Präsident Fraunhofer-Gesellschaft) und Dr. Fritz Jaeckel (Staatsminister und Chef der Sächsischen Staatskanzlei)



*mitte:* (v.l.n.r.) Prof. Dr. Reimund Neugebauer (Präsident Fraunhofer-Gesellschaft), Dr. Fritz Jaeckel (Staatsminister und Chef der Sächsischen Staatskanzlei), Klaudia Kunze (Direktorin Kommunikation Fraunhofer-Gesellschaft)

*unten links:* 1. (v.l.n.r.) Steffen Preissler (Fraunhofer-Zentrum Leipzig) und Andre Koberg (stellv. Mitglied des Vorstandes, Sächsische AufbauBank), 2. Hendrik Kondziella (Fraunhofer-Zentrum Leipzig), Christian Güthert (Gruppenleiter GASAG Berliner Gaswerke AG), Prof. Dr. Thomas Bruckner (Fraunhofer-Zentrum Leipzig) und Ulrich Milde (Leipziger Volkszeitung) im Symposium „Internationales Management und Wissensökonomie 2015“

# NEUAUSRICHTUNG: INFORMATIONSVERANSTALTUNG UND SYMPOSIUM AM 2.7.2015



*oben mitte:* Informationsveranstaltung und Symposium „Internationales Management und Wissensökonomie“ zur Neuausrichtung des Leipziger Fraunhofer-Zentrums am 2.7.2015

*oben links:* (v.l.n.r.) Dr. Wilhelm Krull (Kuratoriumsvorsitzender Fraunhofer-Zentrum Leipzig und Generalsekretär VolkswagenStiftung), Prof. Dr. Lutz Maicher (Fraunhofer-Zentrum Leipzig), Dr. Fritz Jaeckel (Staatsminister und Chef der Sächsischen Staatskanzlei) und Prof. Dr. Thorsten Posselt (Institutsleiter Fraunhofer-Zentrum Leipzig) eröffnen das Big Data Center.

*oben rechts:* Datenfluss des Big Data Centers



*mitte rechts:* (v.l.n.r.) Klaudia Kunze (Direktorin Kommunikation Fraunhofer-Gesellschaft), Prof. Dr. Thorsten Posselt (Institutsleiter Fraunhofer-Zentrum Leipzig) und Prof. Dr. Reimund Neugebauer (Präsident Fraunhofer-Gesellschaft)

*unten rechts:* (v.l.n.r.) Don Sawyer (Deutsche Bank), Dr. Marija Radic (Fraunhofer-Zentrum Leipzig), Prof. Dr. Nizar Abdelkafi (Fraunhofer-Zentrum Leipzig) und Ulrich Milde (Leipziger Volkszeitung) im Symposium „Internationales Management und Wissensökonomie 2015“



# INTERNATIONALES MANAGEMENT UND WISSENSÖKONOMIE

---

## 1. Digitaler Wandel in Industrie, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft — vom Umgang mit Big Data

## 2. Das Fraunhofer-Zentrum in Leipzig im Profil

## 3. Projektbeispiele der Geschäftsfelder

### A. Unternehmensentwicklung im internationalen Wettbewerb

- A.1 Von Kulturaustausch bis Technologieanpassung—die Roadmap des ersten Deutsch-Indischen Wirtschaftsforums
- A.2 Innovation und Normung in Unternehmen
- A.3 Medizinische Dienstleistungen müssen sich rechnen
- A.4 Qualifizierungsprogramm für polnische Forschungsmanager
- A.5 Regional Branding – ein Konzept für jede Region

### B. Wissens- und Technologietransfer

- B.1 Transatlantische Brücken für Forschung und Entwicklung
- B.2 accelerapp – Innovation und Wertschöpfung international steigern
- B.3 Technologietransfer in Europa professionalisieren
- B.4 Nachhaltig wirtschaften durch mehr Ressourceneffizienz in kleinen und mittelständischen Unternehmen
- B.5 Im Gespräch mit der Beauftragten der Deutschen Bundesstiftung Umwelt für Mittel- und Osteuropa am Fraunhofer-Zentrum Leipzig

### C. Nachhaltigkeitsmanagement und Infrastrukturökonomie

- C.1. Vom kommunalen Stromversorger zum ressourcenschonenden Energiemanager
- C.2. Aufbau eines Netzwerkes für die Energie- und Umweltbranche im Donauraum

## 4. Kooperationen

## 5. Publikationen



*Der Jahresbericht 2014/15  
erscheint in Kürze.*

*Bestellinformationen finden Sie  
auf der letzten Seite.*

# NEUZUGÄNGE AM FRAUNHOFER-ZENTRUM

---



**Tobias Dauth**

Tobias Dauth hat am 1. August 2015 die Leitung der Gruppen „Erschließung neuer Märkte“ sowie „Regionale Positionierung und Standortentwicklung“ am Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie übernommen. Tobias Dauth hat Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule in Pforzheim (Grundstudium) und an der Kelley School of Business, USA (Hauptstudium) studiert. Nach seinem Studium hat er 2 Jahre in einer marketingorientierten Unternehmensberatung in München gearbeitet (BBDO Consulting, heute Batten & Company). Im Jahr 2008 wechselte er von der Praxis wieder zur Wissenschaft und begann seine Promotion am Lehrstuhl für Internationales Management und Strategisches Management an der ESCP Europe in Berlin. Die Promotion hat er 2012 abgeschlossen und war danach für einige Monate Post-Doc an der ESCP Europe. Im Januar 2013 nahm Tobias Dauth einen Ruf an die Rouen Business School in Frankreich an. Zum April 2013 nahm er dann einen Ruf an die HHL an und ist seitdem dort als Juniorprofessor für Internationales Management tätig.



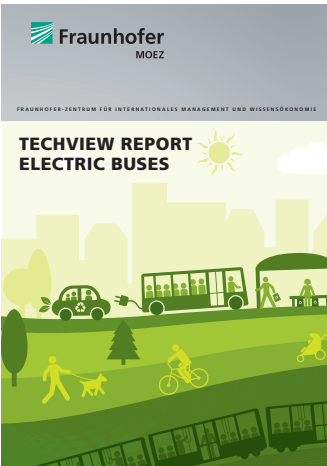
**Utz Dornberger**

Prof. Dr. Utz Dornberger leitet seit dem 1. August 2015 die Gruppe „Wissensintensive Dienstleistungen und Entwicklungspolitik“ in der Abteilung Wissens- und Technologietransfer. Professor Dornberger wurde 1970 in Weimar geboren. Er studierte Biologie an den Universitäten in Jena, Bilbao (Spanien) und Paris Du Nord (Frankreich) und promovierte zum Dr. rer. nat. (Biochemie) an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Er absolvierte den Aufbaustudiengang Small Enterprise Promotion and Training (SEPT) an der Universität Leipzig und schloss diesen als Master in Small Business Studies ab. Er arbeitete bis 2004 als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Hochschullehrer an der Universität Leipzig. Professor Utz Dornberger wirkte als Projektleiter für Internationale Forschungsvorhaben im Bereich von Entwicklungs- und Förderungsstrategien für Hightech-Industrien. Seit 2004 ist Professor Dornberger als Direktor für das Internationale SEPT Programms (SEPT – Small Enterprise Promotion & Training) der Universität Leipzig verantwortlich. Er ist Professor für Entwicklungsökonomie, insbesondere Klein- und Mittelunternehmensentwicklung. Zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten zählen Analyse, Beratung, Implementierung, Training and Coaching in den Bereichen KMU Promotion und Unterstützung.



# NEUE PUBLIKATIONEN

## Working Paper



Techview Report -  
Electric Buses

## Projekte



C<sup>3</sup> - Carbon Concrete  
Composite

## folgt in Kürze



Grenzüberschreitende  
Kooperation von  
kleinen und  
mittelständischen  
Unternehmen in den  
Bereichen Forschung,  
Entwicklung und  
Qualifizierung



# UNSER NEUES LEISTUNGSANGEBOT

## FRAUNHOFER-ZENTRUM FÜR INTERNATIONALES MANAGEMENT UND WISSENSÖKONOMIE

### UNTERNEHMENSENTWICKLUNG IM INTERNATIONALEN WETTBEWERB

#### Erschließung neuer Märkte

- Markterschließungsstrategien/-konzepte
- Technologieadaption
- Standortauswahl und -bewertung
- IP-Management

#### Geschäftsmodelle: Engineering und Innovation

- Business Model Engineering und Standardisierung
- Strategische Positionierung und Geschäftsmodell-Audit
- Geschäftsmodellinnovationen

#### Preis- und Dienstleistungsmanagement

- Entwicklung innovativer Erlösmodelle
- Preis- und Produktoptimierung
- Entwicklung und Qualitätsmanagement von Dienstleistungen

#### Qualifizierungs- und Kompetenzmanagement

- Konzeption und Implementierung von Kompetenzmanagementmodellen
- „Humanes Personalmanagement“ (Personalrekrutierung und -entwicklung, Work-Life-Balance, präventives Arbeits- und Gesundheitsmanagement, Diversitätsmanagement, kulturspezifisches Personalmanagement)
- Lernprozessmanagement

#### Regionale Positionierung und Standortentwicklung

- Standortbenchmarking und -entwicklung
- Employer Branding an neuen Standorten
- Regional Branding

### WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER

#### Professionalisierung von Transferprozessen

- Organisation von Wissens- und Technologietransferdienstleistungen
- Prozesse, Strukturen und Akteure der öffentlichen Transferförderung
- Konzeption von Wissenschaftskommunikation und „Participatory Research“

#### Innovationsfinanzierung

- Implementierung von Finanzierungsstrategien/-instrumenten, insbesondere im Rahmen von EU-Projekten
- Analyse von passgenauen Finanzierungsoptionen für Innovatoren und internationale Kapitalgeber
- Weiterentwicklung und grenzüberschreitender Transfer von innovativen Finanzierungsinstrumenten, insbesondere im Bereich Umweltinnovationen

#### Wettbewerbs- und Technologieanalyse

- Angepasste Lösungen für die kontinuierliche Wettbewerbsbeobachtung
- Finden und Bewerten von globalen Wettbewerbern und Experten
- Analyse von Technologiefeldern

#### Internationale Innovationspolitiken

- Design, Implementierung und Evaluierung öffentlicher Förderung grenzüberschreitender Kooperationen in Forschung und Entwicklung
- Konzeption, Studien, Gutachten und Begleitung internationaler Innovationspolitiken

### NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT UND INFRASTRUKTURÖKONOMIE

#### Energiemanagement und Energiewirtschaft

- Betriebswirtschaftliche Optimierung innovativer Energiesysteme
- Modellierung und Analyse nationaler und supranationaler Energiemärkte
- Analyse und Design energie- und klimapolitischer Instrumente

#### Stakeholderdialoge und gesellschaftliche Akzeptanz

- Gesellschaftliche Akzeptanzforschung
- Integrierte Bewertung von Infrastrukturprojekten und Stakeholderdialogen
- Wissenschaftliche Begleitung internationaler Verhandlungen im Umweltschutzbereich



## **Erforschen, Entwickeln, Beraten – Jahresbericht 2014/15 des Fraunhofer-Zentrums für Internationales Management und Wissensökonomie**

---

Bestellen Sie Ihr Exemplar des  
Jahresberichts 2014/15  
online, telefonisch oder per Fax.

Online unter:  
[www.moez.fraunhofer.de/de/presse.html](http://www.moez.fraunhofer.de/de/presse.html)

Unter +49 341 231039-250  
erreichen Sie uns telefonisch.

Fax: Ihre FAX-Bestellung senden Sie bitte an  
+49 341 231039-9250

**Fraunhofer MOEZ, seit 2.7.2015:**

**Fraunhofer-Zentrum für Internationales  
Management und Wissensökonomie**

**Neumarkt 9–19, 04109 Leipzig**

---

### **IMPRESSUM**

Herausgeber:  
Fraunhofer-Zentrum für Internationales  
Management und Wissensökonomie  
Neumarkt 9-19  
04109 Leipzig

**Redaktion:**  
Marie Baldamus, Martha Bulla,  
Dirk Langolf (V.i.S.d.P.),  
Luisa Pischtschan, Dajana Trapp  
(verantwortliche Redakteurin)  
Layout: Aleksandra Lewandowska, Jonny Ehrich

**Kontakt:**  
[newsletter@moez.fraunhofer.de](mailto:newsletter@moez.fraunhofer.de)

Das Fraunhofer-Zentrum in Leipzig (MOEZ) ist  
DNV-GL zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.